

# USB-Mapping

Beitrag von „wu ming“ vom 9. März 2025, 21:01

Hallo ihr Lieben,

wie geht?

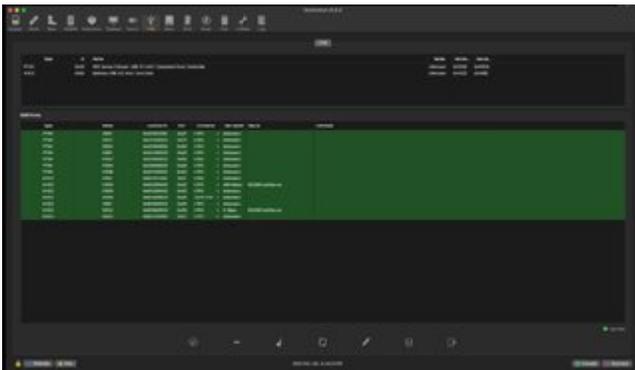
Bitte nicht böse sein - will es nur verstehen. Will keinen Ärger und niemanden provozieren.

Habe nun doch nach sieben langen Jahren mal das mit: USB-Mapping versucht. 😊

Das vorhandene USBPorts\_Asusb450\_i\_gaming.kext habe ich entfernt und durch USBPorts.kext ersetzt, richtig?

Es schaut jetzt so aus mit die Plutimikation:

6 USB 3 x 2 = 12 + 7 x USB 2 + 1 x Typ C = 20 ?



Dann müssen noch 5 x USB 2 gelöscht werden, oder? Und ist es egal, welche von denen USB 2 ?

Oder alles gut?

Vielen Dank.

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 9. März 2025, 21:34**

Das geht jetzt viel einfacher, quasi automatisch <https://github.com/USBToolBox/kext>

---

### **Beitrag von „KungfuMarek“ vom 9. März 2025, 21:37**

Pro Controller dürfen es 15 Ports sein.

Laut dem Screenshot hast du Controller:

PTXH0 -> 7 Ports

XHC0 - > 7 Ports

Ein Port kann einen HS und/oder SS Anteil haben, diese würdest du einzeln zählen.

Wie [ralf.](#) erwähnte, geht das Mapping mit der USBToolBox wunderbar.

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 9. März 2025, 22:31**

Möglicherweise wird auf dem Screenshot noch die ursprüngliche Verteilung angezeigt. Wiesieht es denn aus, wenn du unten erst auf „Clear All“ und danach auf die „Aktualisieren“ klickst.

---

### **Beitrag von „wu ming“ vom 10. März 2025, 08:14**

Guten Morgen.

Hab ich gemacht. Clear und Aktualisieren. Hat sich nichts geendert. Gleiche Anzahl, gleiches Bild. Dann so alles gut?

ABER wie ist das mit den zwei USB auf dem MB? Müssen / sollten die angezeigt werden? Mitgezählt werden?

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 10. März 2025, 09:07**

Du musst nichts weiter machen. Du hast zwei USB-Controller und jeder bleibt deutlich unter dem Limit von 15 Ports.

---

### **Beitrag von „wu ming“ vom 10. März 2025, 13:30**

Viel vom herzlichen Dank.

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 10. März 2025, 16:50**

[wu ming](#)

Kann es sein, dass deine neue "USBPorts.kext" schon einige USB-Ports unterschlagen hat? Dein Board hat eigentlich mehr Anschlüsse:

- 3 x USB 3.1 Gen 1 port(s) (3 at back panel, blue)
- 1 x USB 3.1 Gen 1 port(s) (1 at back panel, , Type-C)
- 2 x USB 3.1 Gen 2 port(s) (2 at back panel, red)
- 2 x USB 3.1 Gen 1 port(s)
- 6 x USB 2.0 port(s) (2 at back panel, , 4 at mid-board)

Damit könnten auch einige interne Ports abgeschaltet sein, das würde erklären, warum dein Bluetooth nicht läuft.

---

#### **Beitrag von „wu ming“ vom 10. März 2025, 18:10**

Also ein Blauer oben neben der Einschalttaste ist schon eine Weile nicht mehr in Funktion. Vielleicht die Kabelverbindung ab? Hat mich nie gestört. Im BIOS sind sie alle aktiv. Habe alle mit zwei USB-Sticks und meinem Ladekabel für die iWACH durchgesteckt und dann die nicht aktiven gelöscht. Die Fenvi war dabei auch schon im Rechner eingebaut.

Wusste nicht wie ich das Thema aufmachen sollte, nun ist es eine Baustelle in zwei Threads, genau das wollte ich nicht.

---

#### **Beitrag von „apfelnico“ vom 11. März 2025, 11:09**

### [Zitat von wu ming](#)

Habe alle mit zwei USB-Sticks und meinem Ladekabel für die iWATCH durchgesteckt und dann die nicht aktiven gelöscht.

Also USB3 und USB2 getestet. Ladekabel für iWatch wegen USB-C? Dann hast du wahrscheinlich nur den USB2-Teil, nicht den schnellen USB3-Teil von USB-C entdeckt. Den Rest hast du, wie geschrieben, gelöscht. Und da sind dann unter anderem auch deine beiden internen USB23 dabei, an einer davon hängt dein Bluetooth.

Du solltest das noch mal neu machen. Alle Ports müssen zunächst aktiv sein. Solltest du das unter macOS machen, dann solltest du sicherstellen, dass auch ein "PortLimit-Patch" aktiv ist (OpenCore stellt das bereit), so dass temporär auch alle Ports zu sehen sind.

Hatte dir ein Bild aus den technischen Angaben deines Boards verlinkt, da sind 8 USB3 (inklusive USB-C) vorhanden. Da jeder USB3 auch einen USB2-Anteil hat (technisch ein eigener Port, auch wenn gleiche Buchse), sind das schon mal 16 Ports. Hinzu kommen noch 6 USB2, macht 22 zusammen. Wie die sich nun auf die unterschiedlichen Controller aufteilen, weiß ich nicht. Idealerweise könnten sogar alle laufen. Du weißt, 15 Ports je Controller.

Zumindest die eine USB2, an der dein Bluetooth angeschlossen ist, sollte als 255/intern deklariert werden. Weitere interne, wie zum Beispiel "Aura Lighting Control" ebenfalls, könnte aber gegebenenfalls deaktiviert werden.

---

### **Beitrag von „wu ming“ vom 11. März 2025, 17:59**

So, habe es noch mal neu gemappt. Sieht jetzt so aus:



Die Fenvi ist nun da. Bluetooth & Wlan funktionieren. Beim USB-C hat es das Ladekabel nicht mehr angezeigt. Habe da nichts anderes, was ich da an stöpsel. Muss mir mal ein Kabel / USB Stick organisieren. Dann mappe ich abermals.

Bei der Fenvi steht 12 mbps ist das ein Problem?

Herzlichen Dank an [apfelnico](#)

---

### Beitrag von „karacho“ vom 11. März 2025, 19:03

[Zitat von wu ming](#)

Beim USB-C hat es das Ladekabel nicht mehr angezeigt. Habe da nichts anderes, was ich da an stöpsel.

Stöpsel ein Handy mit USB-C an, wenn du eins hast.

---

### Beitrag von „apfelnico“ vom 11. März 2025, 19:27

Die Ports von XHC0 werden nicht (mehr) angezeigt.  
Hattest du unten den Besen plus aktualisieren geklickt?

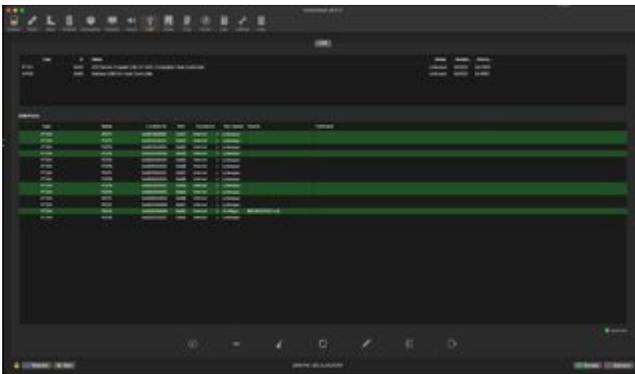
---

## Beitrag von „wu ming“ vom 11. März 2025, 21:11

Ja, ick hab iphon gestöpselt, nix passiert.

Ja, hab gekehrt mit Besen und aktualisiert.

Am Anfang von Neu war schon seltsam, da waren es nur 14:



Hatte alten kext weg und durch USBInjectAll ersetzt. XhciPort aktiviert. Gekehrt mit Besen und aktualisiert: 14

Hat mich gewundert, weil du geschrieben hast 22. Gewundert hat mich auch, dass manche Ports nur mit USB 2 und nicht anschließend mit USB 3 angezeigt wurden, wie beim ersten Mapping Versuch. Alles seltsam. Bzw der Stick wurde auf dem Desktop angezeigt, aber nicht im Hackingtool.

Hab dann trotzdem den neuen generierten kext geladen. Weil ich happy war, dass die fenvi da war. Auch wieder gekehrt und aktualisiert, dann sah es so wie bei #11

Im BIOS sind alle USB aktiviert. Liegt es an der config?

Muss ich also noch mal neu! Mache ich da womöglich Fehlers beim mappen ?

Werde es morgen noch mal neu versuchen. Gute Nacht und Danke.

---

### Beitrag von „apfelnico“ vom 11. März 2025, 22:14

Probiere es ohne USBInjectAll.

Und da, wo überall „Internal“ steht, das kann (und muss) man ändern. Bei deine Fenvi bleibts internal, bei USB2 und USB3 entsprechend ändern. Welcher Port was ist, genau dafür testest du doch die Ports mit einem USB2 und USB3 Gerät aus.

---

### Beitrag von „wu ming“ vom 12. März 2025, 12:50

Nun sehr seltsam. Habe ohne ohne USBInjectAll. gestartet und dann war im Hackingtool beide Controller zu sehen



Nach dem Besen und Aktualisieren ist der USB 3 Controller bzw alle XHCO weggefegt. Kommen nicht wieder. Habe nun zweimal gestartet, einmal mit XhciPort und dann ohne, keine Veränderung. Nur PTXH ist da. Und beim Stecken der USB-Sticks auch wieder, auf dem Desktop erscheinen manche Ports, aber nicht im Hackingtool.

Hatte auch mal den USBPorts\_Asub450\_i\_gaming kext geladen, aber dann wurde die Fenvi nicht mehr angezeigt. Also wieder entfernt.

Werde es noch einmal mit USBInjectAll. und XhciPort aktiviert versuchen.

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 12. März 2025, 13:30**

[wu ming](#)

Lade mal bitte deinen "USBPorts\_Asub450\_i\_gaming.kext" hier hoch. Ich möchte da reinschauen und gegebenenfalls direkt etwas ändern. Die vielen verschiedenen Screenshots von Hackintool ergeben mittlerweile einigen Aufschluss.

---

### **Beitrag von „wu ming“ vom 12. März 2025, 14:53**

OK. Hier der Kext. Der stammt von: [Hecatomb](#)

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 12. März 2025, 15:54**

[wu ming](#)

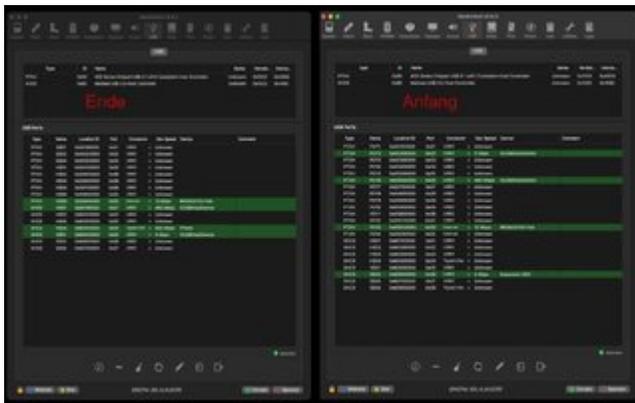
Benutze die angefügte Kext und berichte.

Es sind sämtliche Ports aktiviert, da ohnehin keine Ports ausgeklammert werden müssen. Denn am Controller PTXH hängen 14 Ports, am XHC0 sind es acht Ports. Beschrieben habe ich diese nach dem, was hier bisher zu sehen war. Das müsste so passen.

---

### Beitrag von „wu ming“ vom 12. März 2025, 19:13

Es sieht nun so aus:



Nach Adam R. passt es wohl. Obwohl bei Mathematik stand bei mir nachweislich seit Grundschule NRW immer mangelhaft bis ungenügend im Zeugnis.

Herzlichen Dank. Wo war der Fehler?

Haben korrekt gemappte USB-Ports Einfluss auf die Geschwindigkeit des iOS ?

---

### Beitrag von „apfelnico“ vom 12. März 2025, 21:52

[Zitat von wu ming](#)

Es sieht nun so aus

Das rechte Bild "Anfang"(?) ist korrekt. Mit dem linken Bild "Ende"(?) kann ich nix anfangen.

[Zitat von wu ming](#)

Herzlichen Dank. Wo war der Fehler?

War nicht schwer. Aufgrund der vielen Screenshots war die Position und Anzahl der einzelnen Ports je Controller bekannt, ebenso die Verteilung der unterschiedlichen Schnittstellen. Der Rest ist bei einer "codeless" Kext einfach, innerhalb der Kernel Extension gibt es eine "info.plist", die wird mit einem Editor bearbeitet.

[Zitat von wu ming](#)

Haben korrekt gemappte USB-Ports Einfluss auf die Geschwindigkeit des iOS ?

macOS. Ja klar. Es sind alle deine USB-Ports korrekt bezeichnet und vollständig vorhanden. Also auch die Pfostenstecker auf dem Board für eventuelle Ports am Gehäuse. Dein USB-C funktioniert nun auch in der vollen Geschwindigkeit, vorher war ja nur dessen US2-Anteil vorhanden.

Edit:

Ach du meinst die Geschwindigkeit zum iPhone? Nun, obwohl USB-C, haben die „einfachen“ iPhones ( nicht „Pro“) auch über USB-C nur USB2-Geschwindigkeit, sind nur darüber verkabelt.

Wenn du an den Port ne externe Festplatte/SSD hängst, dann wird es auf dem USB3-Teil des USB-C laufen (SS04), anstelle vom langsameren HS04.

HS - HighSpeed - max 480mbit/s

SS - SuperSpeed - ab 5gbit/s

---

**Beitrag von „wu ming“ vom 13. März 2025, 08:05**

Vielen Dank.

Ok, das bestätigt meinen Eindruck, dass der Rechner nun, wie soll ich sagen, geschmeidiger läuft. Auch ein bissl fixer ist beim Starten. Es scheint, als wäre er auch leiser. Wahnsinn, was so mappen doch ausmachen kann.

Und wirklich dumm von mir, dass ich das nie gemacht habe.

Das linke Bild war am Anfang des Mappen, nachdem ich mit zwei Stick alles wieder durch gesteckt und das Ladekabel Uhr und das iPhone an C gestöpselt habe, waren Ports die nicht erkannt worden waren, übrig. Die habe ich dann gelöscht. Das ist ja der Sinn vom mappen, dass wir die nicht erkennbaren löschen und gegebenenfalls die, die über dem Port Limit liegen, gelöscht werden. So hab ich das zumindest verstanden.

Hatte auch schon tatsächlich mal überlegt, in Kext hineinzuschauen, aber ich weiß ehrlich nicht, welches Programm dafür verwendet wird. Macht das ein Plist.Editor? Und dann ist ja die Frage, wenn ich da hineinschaue, erkenne ich als dilettantischer Laie überhaupt was?

Aber im Endeffekt kann ich doch nun alles so lassen, wie es jetzt beim rechten Bild ist?

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 13. März 2025, 09:42**

Es muss nichts gelöscht werden, alle vorhandenen USB-Ports funktionieren. Das „Mappen“ hatte ich bereits gemacht. Selbst wenn bestimmte USB-Ports derzeit nicht genutzt werden (Pfostenstecker auf dem Board für USB am Gehäuse), sollten diese auch drin bleiben. Denn dein Board ist eines der wenigen, die von vornherein im Port-Limit bleiben. Es gibt 22 Ports, welche sich auf zwei Controllern aufteilen. An einem acht, am anderen 14. warum sollte man also diese künstlich reduzieren? Durch die Kext sind sie komplett aktiv und korrekt bezeichnet. Das war's.

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 13. März 2025, 09:48**

Ja, Rechtsklick auf die Kext und „Paketinhalt zeigen“ anwählen. Dann die enthaltene Datei im Ordner mit einem Plist-Editor öffnen.

---

### **Beitrag von „wu ming“ vom 13. März 2025, 19:34**

Ok. Habe es nun wirklich verstanden.

Und ich kann nur sagen: Leute mappt eure Kisten, es lohnt sich!

Vielen Dank noch einmal an [apfelnico](#)

---

### **Beitrag von „Teddy07“ vom 11. April 2025, 14:01**

Hallo

ich glaube mein Problem hat auch etwas mit den USB Ports zu tun.

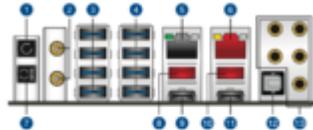
System ist ASUS ROG DOMINUS EXTREME, Sequoia 15.4 und OC 1.0.4 und FENVI T919 an USB2.

Mit FaceTime läuft die angeschlossene Logitech Kamera ohne Probleme.

Jedoch bei allen anderen Programmen kann die Kamera nicht gefunden werden, wie z.B. WhatsApp.

**2.3 Rücktafel- und Audio-Anschlüsse des Motherboards**

**2.3.1 Hintere E/A-Anschlüsse**



Rücktafelanschlüsse	
1.	DRG5 Übersetz-Schalter (CLR, DRG5). Drücken Sie diese Taste, um die BIOS-Setupinformationen zu löschen, wenn das System wegen Überhitzung hängt.
2.	IEEE 1394a (FireWire) Anschluss
3.	Intel USB 3.1 (Gen1) Anschluss 1, 2, 3 und 4
4.	Intel USB 3.1 (Gen1) Anschluss 5, 6, 7 und 8
5.	10G LAN (RJ-45) Anschluss*
6.	LAN (RJ-45) Anschluss*
7.	USB-BIOS-Flashback-Taste
8.	USB 3.1 (Gen2) Typ-A Anschluss EA3
9.	USB 3.1 (Gen2) Typ-C™ Anschluss EC4
10.	USB 3.1 (Gen2) Typ-A Anschluss EA1
11.	USB 3.1 (Gen2) Typ-C™ Anschluss EC2
12.	Optischer S/PDIF-Ausgang
13.	LED-beleuchtete Audio-Buchsen**

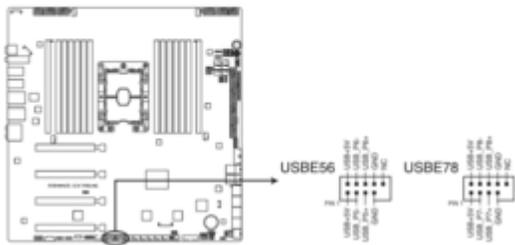
Anbei die en

anshots von WhatsApp sowie die Anschlüsse des

Motherboards.

**8. USB 2.0 Anschlüsse (10-1-polig USBE56, USBE78)**

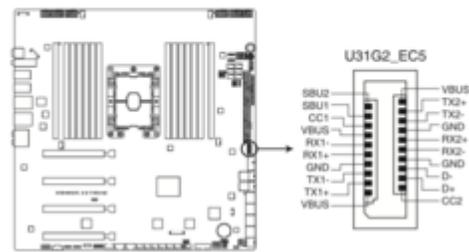
Diese Stecker sind für USB 2.0 Anschlüsse. Schließen Sie das USB-Modul-Kabel an diesen Anschlüssen an, installieren Sie das Modul anschließend in einer Steckplatzöffnung an der Rückwand des Systemgehäuses. Diese USB-Anschlüsse erfüllen die USB-2.0-Spezifikation, die bis zu 480 Mb/s Übertragungsgeschwindigkeit unterstützt.



ROG DOMINUS EXTREME USB 2.0 connectors

**6. USB 3.1 (Gen2) Frontblendenanschluss (U31G2\_EC5)**

Dieser Anschluss ermöglicht es Ihnen, ein USB 3.1 (Gen2)-Modul für zusätzliche USB 3.1 (Gen2)-Anschlüsse zu verbinden. Die neueste USB 3.1 (Gen2) Anschlussfähigkeit bietet Datenübertragungsgeschwindigkeiten bis zu 10 Gb/s.



ROG DOMINUS EXTREME USB 3.1 Gen 2 front panel connector

**7. USB 3.1 (Gen1) Anschlüsse (20-1-polig U31G1\_E12, U31G1\_E34)**

Diese Anschlüsse ermöglichen es Ihnen, ein USB 3.1 (Gen1)-Modul für zusätzliche USB 3.1 (Gen1) Front- oder Rückseitenanschlüsse zu verbinden. Mit einem eingebauten USB 3.1 (Gen1) Modul können Sie alle Vorteile von USB 3.1 (Gen1) nutzen, einschließlich schnellerer Datenübertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 5 Gb/s, schnellerer Ladezeit für aufladbare USB Geräte, optimierte Energieeffizienz und Abwärtskompatibilität mit USB 2.0.



ROG DOMINUS EXTREME USB 3.1 Gen 1 connectors

Besten Dank für Eure Unterstützung.



